



EKAS Medienmitteilung

Datum: 21.09.2011

Kurzfilm der EKAS mit 1. Preis international ausgezeichnet.

Ein Kurzfilm der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS gewinnt am Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in Istanbul den 1. Preis. Das im Rahmen dieses Kongresses durchgeführte Internationale Film- und Multimediafestival würdigt damit herausragende Leistungen im Bereich der Prävention am Arbeitsplatz.

Am Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in Istanbul hat die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS am 14. September 2011 mit ihrem Film „Headbanger“ den 1. Preis gewonnen. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Filme aus Brasilien und Grossbritannien. Insgesamt wurden 232 Filme aus 30 Ländern eingereicht. Eine internationale Jury beurteilte die Filme nach Kriterien wie Wirkung, Behandlung des Themas, Gesamteindruck und Produktion.

Unfallgefahr kann überall lauern

Inhalt des prämierten Films ist eine Reinigungssituation in einem Dienstleistungsbetrieb. Ein nasser Boden ohne Absperrung, direkt vor dem Lifteingang. Ideal für eine Sturzszene. Zwei Personen durchqueren mühelos die Gefahrenzone. Das überraschende Ende: Der Mitarbeiter des Reinigungspersonals erleidet selber einen Unfall, weil ihm eine schlecht befestigte Lampe auf den Kopf fällt. Die Botschaft ist einfach. Unfallgefahren können überall lauern. Auch dort, wo man nicht damit rechnet.

Sensibilisierung für mehr Arbeitssicherheit

Die EKAS hat diesen Kurzfilm mit der Berner Agentur 01 produziert. Sie sensibilisiert damit vor allem ein junges Publikum für das Thema Arbeitssicherheit. Es ist ein Viral Movie, welcher auf Youtube zugänglich ist und aufgrund seines witzigen Inhalts per Handy von den Zielpersonen selbständig weitergeleitet wird. Gezeigt wurde der Film auch in diversen Kinos und auf Adscreens in den meist besuchten Bahnhöfen der Schweiz. Damit wird die EKAS dem Medienverhalten unserer Mobilitätsgesellschaft gerecht.

Arbeitssicherheit geht alle etwas an

Die EKAS spricht mit ihrer Sensibilisierungskampagne Mitarbeitende und Führungskräfte gleichermaßen an und möchte ihnen bewusst machen, dass Arbeitssicherheit alle betrifft. Durch Verhaltensänderungen, organisatorische und sicherheitstechnische Massnahmen lassen sich Unfälle wirksam vermeiden. Das Resultat ist klar: Tiefere Kosten, niedrigere Prämien, weniger Ausfalltage und gesündere Mitarbeitende. Prävention lohnt sich für alle.

Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Dr. Serge Pürro, Geschäftsführer EKAS,
Telefon: 041 419 51 59
E-Mail: serge.puerro@ekas.ch

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS
Fluhmattstrasse 1, Postfach, 6002 Luzern

Infobox

Aufgaben der EKAS

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS fungiert im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Drehscheibe: Sie sorgt für die einheitliche Anwendung der Sicherheitsvorschriften in den Betrieben, die koordinierte Verteilung finanzieller Mittel und für eine partnerschaftliche, effiziente Zusammenarbeit von kantonalen Arbeitsinspektoraten, SECO, Suva und Fachorganisationen. Den Vorsitz über die 11-köpfige Kommission, in der auch die Delegierten der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen mitwirken, hat die Suva. Mehr Informationen unter www.ekas.ch. (Filme: <http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=117>)

Kurzfilm Headbanger

Verantwortlich bei der EKAS: Dr. Serge Pürro, Dr. Erich Janutin in Zusammenarbeit mit der Untergruppe Kommunikation der EKAS. Verantwortlich bei der Agentur 01, Bern: Daniel Tobler und Urs Bänninger. Produzent: TopFuel Entertainment GmbH, Bern, verantwortlich: Jürg und Matthias Kallen.

Film and Multimedia Festival 2011

Winning entries

[Video abspielen](#)

Headbanger

Winner, International Film and Multimedia Festival 2011

[Video abspielen](#)

